

Gliederung

	Seite
Einleitung Aktenlage	1 - 5
1. Voraussetzungen und Bedingungen	6
1.1. Politische und wirtschaftliche Entwicklung im 17. Jahrhundert	6 - 7
1.2. Krefeld im 18. Jahrhundert	7 - 8
1.2.1. Die Wirtschaftspolitik Friedrichs des Großen am Beispiel der Seidenindustrie	8 - 9
1.2.2. Die Familie von der Leyen	9 - 11
1.3. Krefeld im 19. Jahrhundert	11 - 15
1.3.1. Exkurs Mechanisierung	15 - 18
1.4. Das zwanzigste Jahrhundert	18 - 20
2. Verschiedene Formen der Gewerbeförderung, sowie die Rolle der Mode und der technischen Entwicklungen im Textilbereich.	21
2.1. Privilegien und Monopole	21 - 23
2.2. Zoll- und Handelsverträge	23 - 25

2.3.	Gewerbeförderung durch Ausbildung und Information	25
2.3.1.	Gewerbeförderung durch Ausbildung	25 - 27
2.3.1.1.	Crefelder Höhere Webeschule	27 - 30
2.3.1.2.	Handwerker- und Kunstgewerbeschule	30 - 32
2.3.2.	Gewerbeförderung durch Information	32 - 33
2.3.2.1.	Das Kaiser-Wilhelm-Museum	33 - 34
2.3.2.2.	Crefelder Verein der Freunde und Förderer der Textil-Industrie	34 - 35
2.4.	Mode	35 - 37
2.5.	Neue Garne und neue Veredlungsmethoden	38
3. Ausbildung im angewandten Bereich		39
3.1.	Historischer Rückblick	39 - 46
3.1.1.	Ausbildung zum Musterzeichner am Beispiel der Krefelder Schulen	46 - 51
3.2.	Johannes Itten	51 - 57
4. Die Höhere Preußische Fachschule für textile Flächenkunst		58
4.1.	Gründungsgeschichte	58 - 79
4.2.	Die höhere Preußische Fachschule für textile Flächenkunst 1932 - 1938	79 - 118

5. Unterrichtsorganisation und Darstellung des Lehrinhalts **119**

5.1.	Die innere Struktur der Flächenkunstschule	119 - 121
5.2.	Vorschläge einer Zuordnung von ausgewählten Beispielen der erhaltenen Stoffe zu von Johannes Itten gestellten Aufgaben	121 - 122
5.2.1.	Tagebücher	122 - 123
5.2.2.	Von den Stoffen	123 - 134
5.3.	Weitere Möglichkeiten der Musterung	134
5.3.1.	Bindungen	135
5.3.2.	Natürliche und synthetische Garne	135
5.3.3.	Nicht-textile Materialien	135
5.4.	Neue Techniken und Materialien im Entwurfsbereich.	136
	Zusammenfassung	137 - 138

Anhang

I.	Das Lehrpersonal der Flächenkunstschule	139 - 144
II.	Biografien der Schülerinnen und Schüler	144 - 164
III.	Dokumente	164 - 174
IV.	Abbildungsverzeichnis	175 - 178
V.	Literaturverzeichnis	178 - 200